

## V o r r e d e .

Ungachtet der großen Menge geographischer, zum Theil sehr vortrefflicher Lehrbücher eines Fabri, Gaspari, Stein u. wage ich es, die Zahl derselben durch ein neues zu vermehren. Die großen politischen Ereignisse unserer Zeiten, durch welche einige Staaten ihren vorigen Umfang wieder erhalten, andere vergrößert oder vermindert worden, und andere gänzlich verschwunden sind, haben auch auf die politische Geographie den Einfluß gehabt, daß die bisherigen geographischen Lehrbücher gänzlich umgearbeitet werden müssen. Bis dieses geschieht, wünschen vielleicht manche Freunde der Erdkunde in einem neuen Lehrbuche der Geographie die bis jetzt bekannten großen Staatenveränderungen übersehen zu können. Der Verleger, welcher diesem Wunsche gewiß vieler Freunde dieser Wissenschaft entgegenkommen wollte, forderte mich daher zur Verfertigung einer solchen Schrift auf, welcher Arbeit ich mich, als ein vieljähriger Freund der Erdkunde, gern unterzog. Ich benutzte dabei die besten geographischen Werke und Reisebeschreibungen, die ich mir bei der Kürze der Zeit verschaffen konnte, und suchte die neuesten Veränderungen, so weit es die engen Gränzen eines Lehrbuchs erlauben, möglichst vollständig darzustellen. Wenn Kenner noch manches vermissen, und manche Unrichtigkeiten und Mängel entdecken: so hoffe ich um desto mehr auf Nachsicht Anspruch machen zu können, als selbst noch jetzt Länderaustauschungen vorgehen, die Organisation mancher Provinzen und Staaten noch nicht vollendet, oder gehörig bekannt ist, und selbst die besten geographischen Werke nicht ganz frei von allen unrichtigen und unsichern Angaben sind. Mit dem größten Danke werde ich Erinnerungen und Zurechtweisungen annehmen, wodurch ich die Brauchbarkeit meiner Schrift vermehren kann.

Von der Regierungsverfassung der Staaten ist nur das nöthigste bemerkt, indem die weitere Ausführung sich mehr für statistische Werke eignet. Dagegen ist vorzüglich auf die

Schilderung der natürlichen Beschaffenheit der Länder und auf die Topographie Rücksicht genommen worden. Europa, und davon besonders Deutschland, ist ausführlicher, als die übrigen Welttheile, beschrieben worden, weil man in einem für Deutsche und für Europäer geschriebenen Lehrbuche der Erdkunde eine genauere und vollständigere Beschreibung Deutschlands und Europa's überhaupt erwartet. Daß Deutschland und der preußische Staat erst nach der Türkei und Rußland folgen, wird man entschuldigen, weil der Abdruck dieser Länder bis zuletzt verschoben wurde, in der Hoffnung, daß noch nähere und sichere Bestimmungen erfolgen sollten. Die während des Drucks erfolgten Veränderungen und die am meisten den Sinn entstellenden Druckfehler findet man am Ende angezeigt.

Der Verfasser.

### Vorrede zur zweiten Auflage.

Der schnelle Absatz dieses geographischen Lehrbuchs, welches erst in der diesjährigen Ostermesse erschien, und schon nach einem halben Jahre zum zweitenmal aufgelegt erscheint, ist mir ein Beweis, daß das Publikum dasselbe nicht ungünstig aufgenommen hat. Diese günstige Beurtheilung meiner Schrift, welche ich daraus schließen zu dürfen glaube, ist mir um so erfreulicher, je weniger das Publikum in seinem Urtheile durch Recensionen kritischer Blätter geleitet worden ist, indem erstlich jetzt, nachdem schon die erste Auflage vergriffen war, die Hallische Literaturzeitung eine nicht ungünstige Beurtheilung der ersten Auflage liefert.

Die Benützung verschiedener neu erschienener Schriften und die von einigen Lesern in Rücksicht ihres Vaterlandes mitgetheilten Berichtigungen, wofür ich mich denselben sehr verbunden fühle, haben mich bei der Bearbeitung der zweiten Auflage in den Stand gesetzt, manche falsche Angaben, welche bei jeder geographischen Schrift unvermeidlich sind, zu berichtigen. Durch diese Berichtigungen und verschiedene Erweiterungen, hat diese zweite Auflage wesentliche Vorzüge vor der erstern erhalten, ohne daß der Verleger den Preis erhöht hat. Der Wunsch, auch in der Folge die Brauchbarkeit

meiner Schrift immer mehr zu erhöhen, veranlaßt mich, die Freunde der Geographie um fernere Mittheilung der entdeckten Mängel und um Berichtigung derselben zu bitten. Möge das Publikum dieser zweiten Auflage sich eben so günstig, als der ersten zeigen!

Der Verfasser.

### Vorrede zur dritten Auflage.

Die günstige Aufnahme meines Lehrbuchs der Geographie, wovon binnen Jahresfrist die dritte Auflage fertig werden mußte, und die vortheilhaften Beurtheilungen desselben, besonders in der Jugendzeitung Stück 8, 1817, und in der Zeitung für die elegante Welt Nr. 21, Jahrg. 1817, fordern mich zu dem lebhaftesten Danke gegen das Publikum auf. Ich glaubte, das Gefühl meines innigsten Dankes nicht deutlicher ausdrücken zu können, als durch das Bemühen, diese neue Auflage möglichst zu berichtigen, und das zu ergänzen, was mir zu meinem Zwecke nöthig schien. Ich habe daher die Bemerkungen des Recensenten in den geographischen Ephemeriden, 1817, 1r Bd. 18 St. \*) viele neu erschienene geographische Schriften nebst Reisebeschreibungen und mitgetheilte handschriftliche Nachrichten (wofür ich den Mittheilern meinen Dank versichere) benützt, wodurch diese neue Auflage wesentliche Vorzüge vor der zweiten, sowohl in Rücksicht der richtigern Angaben, als auch der vermehrten Bogenzahl, erhalten hat. Möge also auch diese Auflage sich derselben günstigen Aufnahme erfreuen, als die vorhergehenden!

Uebrigens bitte ich, wenn Verfasser anderer geographischer Lehr- oder Handbücher mein Werk benützen, daß sie nicht, wie Fick (in seiner geographisch-statistischen Beschrei-

\*) Der Recensent tadelt vorzüglich, daß zu wenige Quellen angeführt seyen. Ist dies ein gegründeter Vorwurf, so trifft er viele sehr geachtete geographische Lehrbücher, selbst das von Caspari. Ich glaube auch nicht, daß der beschränkte Raum eines Lehrbuchs die weitläufige Anführung von Büchertiteln erlaubt, die in mehreren geographischen Werken nur paradiiren, ohne daß die angeführten Werke, wie man oft aus dem Inhalte sieht, wirklich gelesen und benützt worden sind.

bung aller Staaten und Nationen der Erde. 2 Theile. Nürnberg 1817) lange Stellen aus meinem Lehrbuche unverändert abdrucken lassen. Um sich davon zu überzeugen, vergleiche man z. B. die Beschreibung Berlins in beiden Büchern. Den geneigten Leser bitte ich, vor dem Gebrauche dieser Schrift die am Ende angeführten Zusätze und Druckfehler nicht zu übersehen.

Der Verfasser.

---

Vorrede zur vierten und fünften Auflage.

---

Auch diese neue Auflage erscheint mit mannichfaltigen Berichtigungen, Verbesserungen und Erweiterungen ausgestattet, welche die Benutzung der neuesten geographischen Literatur an die Hand gegeben hat. Ich würde gegen den Beifall, welchen das Publikum meinem Lehrbuche zu schenken fortfährt, undankbar seyn, wenn ich nicht in jeder neuen Auflage die Resultate der neuesten geographischen Schriften und Reisebeschreibungen vorzulegen mich bemühere. Durch die öftern Auflagen — in zwei Jahren fünf rechtmäßige — \*), ist es möglich, die Freunde der Geographie immer mit den neuesten Entdeckungen und Bereicherungen in dieser Wissenschaft bekannt zu machen.

Da dieses Lehrbuch in mehreren Schulen eingeführt ist, und wegen seiner Reichhaltigkeit, sich mehr für die oberen Klassen eignet: so habe ich, nach demselben Plane, eine kleine Geographie für Schulen ausgearbeitet \*\*), die durch die Kürze und Wohlfeilheit, vorzüglich auf das Bedürfnis der untern Klassen berechnet, und gleichfalls in diesem Jahre, bei demselben Verleger, erschienen ist.

Der Verfasser.

---

\*) In Wien ist kürzlich, bei Härdter, ein Nachdruck meines Lehrbuchs herausgekommen, unter dem Titel einer verbesserten vierten Auflage. Der Nachdrucker hat vermuthlich dadurch seinem widerrechtlichen Verfahren den Schein des Rechts geben wollen.

\*\*\*) Ich wurde dazu, besonders durch den Wunsch des geschätzten Recensenten, in der Jugendzeitung (St. 8. 1817) aufgemuntert. Dieselbe hat auch bereits die dritte Auflage erlebt.

Vorrede zur sechsten, siebenten und achten  
Ausgabe.

---

Raum sind sechs Monate seit der fünften Auflage meines Lehrbuches verfloßen, als schon wieder eine neue erscheint; ein Beweis, daß das Publikum demselben fortdauernd gewogen ist, obgleich ein Beurtheiler meines Lehrbuches kürzlich demselben ein gleiches Schicksal einer politischen Wasserucht prophezeihete, an welchem schon mehrere Lehrbücher der Geographie gestorben wären. Daß ihm wohl die öfteren Auflagen desselben in so kurzer Zeit, während er selbst unlängst auch ein neues herausgegeben hat, ärgerlich seyn mochten, verrieth er bei seiner Erwähnung dieser schnellen Auflagen durch die hingeworfene Frage: „wie stark oder schwach?“ Kann die Stärke oder Schwäche der Auflage einer Schrift wohl einen unparteiischen Beurtheiler derselben interessiren?

Was in dem kurzen Zeitraume zwischen der fünften und dieser Auflage für die Berichtigung und zweckmäßige Vermehrung meines Lehrbuches möglich war, glaubte ich dem Beifalle, dessen sich dasselbe bei dem Publikum erfreuet, schuldig zu seyn. Der Leser wird bei einer nähern Untersuchung sich überzeugen, daß diese neue Auflage mancherlei Berichtigungen und Vermehrungen erhalten hat, und daß dabei mehrere der kürzlich erschienenen geographischen Schriften und Reisebeschreibungen benützt worden sind. Da ich verschiedene derselben, so wie einige handschriftliche Mittheilungen von Freunden der Erdkunde, wofür ich ihnen hiermit öffentlich meinen Dank abstatte, erst nach Hingabe des Manuscripts in die Druckerei erhielt: so konnte ich das Vorzüglichste davon nur in den am Ende befindlichen Zusätzen anzeigen.

Daß auch bei dieser neuen, siebenten und achten Auflage viele bis dahin herausgekommene geographische Schriften und Reisebeschreibungen benützt worden sind, kann ich sowohl dem Leser versichern, als auch wird derselbe, bei näherer Vergleichung mit der vorhergehenden, sich selbst davon überzeugen. Auch hat die achte Auflage bedeutende Zusätze und dadurch eine vermehrte Seitenzahl erhalten.

Der Verfasser.

E r k l ä r u n g  
der  
g e b r a u c h t e n A b k ü r z u n g e n.

- N. O. W. S. — Norden, Osten, Westen, Süden.  
 St. — Stadt.  
 Mfl. — Marktstellen.  
 Fl. — Flecken.  
 D. — Dorf.  
 H. — Häuser.  
 E. — Einwohner.  
 Q. M. — Quadratmeilen.  
 L. — mathematische L.  
 Br. — mathematische Breite.  
 gl. N. — gleiches Namens.  
 M. — Mündung, auch Meile.  
 F. — Fuß.  
 Gov. — Gouvernement.  
 Intend. — Intendanzschaft.

en  
che  
nn  
bei  
da-  
zu-

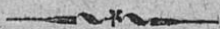
L e h r b u c h

der

G e o g r a p h i e

n a c h

den neuesten Friedensbestimmungen.



Erste Abtheilung

enthält

E u r o p a.

Handwritten text, likely a title or author name, appearing as a series of dark, indistinct characters.

A small, faint handwritten mark or character.

A line of handwritten text, possibly a subtitle or a reference, consisting of several dark, illegible characters.

A small, faint handwritten mark or character.

A line of handwritten text, possibly a date or a location, appearing as a series of dark, indistinct characters.

A line of handwritten text, possibly a signature or a name, appearing as a series of dark, indistinct characters.

A small, faint handwritten mark or character.

A line of handwritten text, possibly a date or a location, appearing as a series of dark, indistinct characters.